

Fernabsatz-Informationen zum Depot on (Unterrichtung von Verbrauchern für den Fall des Fernabsatzes von Finanzdienstleistungen)

Stand: 1/2008

Diese Information gilt bis auf weiteres und steht ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

Übersicht:

- I.) Allgemeine Informationen
- II.) Informationen zum Depot on
- III.) Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

I.) Allgemeine Informationen

Information zum Unternehmen

Name und Anschrift der Bank

VR-Bank Rothenburg o.d.Tbr. eG
Bahnhofstraße 7
91541 Rothenburg o.d.Tbr.

Telefon: 09861 702 0

Telefax: 09861 702 199

E-Mail: info@vr-rbg.de

Internet: www.vr-bank-rbg.de

Eintragung im Genossenschaftsregister: Gen.-Reg. Ansbach 38

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE228041639

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank:

Vorstand:
Gerhard Walther (Vorsitzender)
Martin Arnold

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn bzw.

Lurgiallee 12
60439 Frankfurt

(im Internet unter www.bafin.de)

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Anwendbares Recht/Gerichtsstand:

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Vertragssprache:

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die Ihnen auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an folgende Stelle zu richten:

Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR
Postfach 30 92 63
10760 Berlin
Telefon: 0 30 / 20 21 - 16 31 oder - 16 32

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagenversicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

II.) Informationen zum Depot on:**Wesentliche Merkmale:****Verwahrung**

Die Bank verwahrt im Rahmen des Depotvertrages unmittelbar oder mittelbar die Wertpapiere und Wertrechte des Kunden (im folgenden zusammenfassend "Wertpapiere"). Die Dienstleistungen, die die Bank im Rahmen der Verwahrung erbringt, sind im Einzelnen in Nr. 13 ff. der "Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte" beschrieben.

Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren

Der Kunde kann Wertpapiere aller Art, insbesondere Schuldverschreibungen, Aktien, Genussscheine, Investmentanteilsscheine, Zertifikate und Optionsscheine über die Bank erwerben oder veräußern.

- a) Durch Kommissionsgeschäft: Der Kunde erteilt der Bank von Fall zu Fall den Auftrag, für Rechnung des Kunden an einer Börse oder außerbörslich Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen. Die Bank wird sich bemühen, für Rechnung des Kunden ein entsprechendes Ausführungsgeschäft zu tätigen.

- b) Durch Festpreisgeschäft: Für einzelne Geschäfte kann der Kunde mit der Bank unmittelbar einen Kauf / Verkauf zu einem festen Preis vereinbaren.
- c) Durch Zeichnung: Soweit im Rahmen einer Emission von der Bank angeboten, kann der Kunde neue Aktien oder sonstige zur Ausgabe angebotener Wertpapiere bei der Bank zeichnen.

Der Erwerb von Anteilen an (Dach-) Hedgefonds verlangt derzeit stets die persönliche Anwesenheit des Kunden. Aus diesem Grund ist ein Erwerb solcher Anteile beispielsweise mittels eines telefonischen Auftrags oder über das Internet derzeit ausgeschlossen.

Die Einzelheiten zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren über die Bank werden in den Nrn. 1 bis 9 der "Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte" geregelt.

Hinweis auf Risiken und Preisschwankungen von Wertpapieren:

Wertpapiergeschäfte sind wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet. Der Preis eines Wertpapiers unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die die Bank keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge (z.B. Zinsen, Dividenden) und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen.

Ausführliche Informationen enthält die Broschüre "Basisinformationen über die Vermögensanlagen in Wertpapieren". Der Kunde sollte Wertpapiergeschäfte nur dann selbständig ohne Beratung tätigen, wenn er über ausreichende Erfahrungen oder Kenntnisse im Bereich der entsprechenden Wertpapieranlage verfügt.

Preise

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem aktuellen "Preis- und Leistungsverzeichnis". Zusätzlich ist die Bank gemäß Nr. 12 Abs. 5 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" berechtigt, dem Kunden Auslagen in Rechnung zu stellen. Die Änderung von Entgelten während der Laufzeit des Depotvertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 Abs. 3 und 4 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen".

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Einkünfte aus Wertpapieren sind in der Regel steuerpflichtig. Das gleiche gilt für Gewinne aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren, wenn diese innerhalb eines Jahres wieder veräußert werden.

Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht (In- oder Ausland) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrags- und / oder sonstige Steuern anfallen (z.B. Withholding Tax nach US-amerikanischem Steuerrecht), die an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt werden und daher an den Kunden zu zahlenden Betrag mindern.

Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

Leistungsvorbehalt:

Keiner

Zahlung und Erfüllung des Vertrages:

Verwahrung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Depotvertrag durch Bereitstellung und Führung des Depots. Die Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung werden im Einzelnen in Nr. 13 ff. der "Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte" beschrieben. Das dafür zu zahlende Entgelt berechnet die Bank nach dem aktuell gültigen „Preis- und Leistungsverzeichnis“ und belastet dieses dem vereinbarten Konto.

Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren

Einzelne Wertpapiergeschäfte werden wie folgt erfüllt:

- a) Kommissionsgeschäfte: Die Erfüllung erfolgt innerhalb der für den jeweiligen (Börsen-)Markt geltenden Erfüllungsfristen, sobald ein Ausführungsgeschäft zustande gekommen ist. Die gehandelten Wertpapiere werden dem Depot gutgeschrieben (Kauf) bzw. belastet (Verkauf); entsprechend wird der zu zahlende Betrag dem Verrechnungskonto belastet bzw. gutgeschrieben.
- b) Festpreisgeschäft: Soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist, erfolgt die Erfüllung innerhalb der im inländischen Wertpapiergeschäft üblichen Fristen. Die gehandelten Wertpapiere werden dem Depot gutgeschrieben (Kauf) bzw. belastet (Verkauf), der zu zahlende Betrag wird dem Verrechnungskonto entsprechend belastet bzw. gutgeschrieben.
- c) Zeichnung: Bei erfolgter Zuteilung werden die Wertpapiere dem Depot gutgeschrieben und der zu zahlende Betrag dem Verrechnungskonto entsprechend belastet.

Die Einzelheiten der Erfüllung von Kommissions- und Festpreisgeschäften werden in Nr. 10 bis 12 der "Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte" geregelt.

Vertragliche Kündigungsregeln:

Für den Depotvertrag gelten die in Nr. 18 und 19 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

Mindestlaufzeit des Vertrages:

Für den Depotvertrag wird keine Mindestlaufzeit vereinbart. Bei Kündigung des Depotvertrages muss der Kunde die verwahrten Wertpapiere auf ein anderes Depot übertragen oder veräußern.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Der Kunde verpflichtet sich, das eB@nk-Depot ausschließlich online bzw. per Telefon zu führen und die Buchungen beleglos durchzuführen. Die Vereinbarung über die Nutzung des Direct-Brokerage muss hierzu separat vereinbart werden. Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die nachfolgend aufgeführten Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

IV.) Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Zustandekommen des Vertrages:

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, in dem er das ausgefüllte Formular an seine Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Sofern der Kunde noch nicht in einer Geschäftsverbindung zur Bank steht und sich dieser gegenüber legitimiert hat, erfolgt die Legitimationsprüfung in einer Geschäftsstelle der VR-Bank Rothenburg o.d.Tbr. eG durch Vorlage und Kopie eines amtlichen Ausweisdokumentes.

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden die Annahme des Vertragsangebots erklärt und ein ihrerseits ausgefülltes und unterzeichnetes Exemplar der Vertragsurkunde an den Kunden zurücksendet bzw. ihm aushändigt und dieses dem Kunden zugeht.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen (einem Monat)¹ ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag nachdem Ihnen

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung
 - die Vertragsurkunde, der schriftliche Vertragsantrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Vertragsantrags sowie
 - die Informationen nach Fernabsatzrecht
- zur Verfügung gestellt wurden, aber nicht vor dem Tag des Vertragsabschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Name, Firma und ladungsfähige Anschrift des Kreditinstituts

VR-Bank Rothenburg o.d.Tbr. eG
Bahnhofstrasse 7
91541 Rothenburg o.d.Tbr.

Faxnummer

09861 702 199

E-Mail-Adresse / Internetadresse

info@vr-rbg.de / <http://www.vr-bank-rbg.de>

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Willenserklärung erfüllen.

Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben.

¹ Die Widerrufsfrist beträgt gemäß § 355 Abs. 2 Satz 2 BGB einen Monat, wenn die Widerrufsbelehrung erst nach Vertragsabschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann (z. B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag)